Unsere Welt als Dorf "Globo"

Der aus Neukirchen stammende und in Innsbruck lehrende Wirtschaftsgeschichtler Dr. Sepp Nussbaumer reduziert die Welt in seinem neuen Buch auf ein 100-Seelen-Dorf.

Seit zehn Jahren ist Dr. Sepp Nussbaumer (von der "Gugerwies" abstammend und bisher mit etlichen Büchern über den Hunger in der Welt bzw. Natur- und von Menschen verursachten Katastrophen publizistisch hervorgetreten) damit beschäftigt, aussagekräftige Daten über die Lebensrealität auf unserem Planeten Erde zu sammeln.

100 Konsumkörbe. Mit seinen Mitarbeitern Andreas Exenberger und Stefan Neuner verkleinerte er den Globus auf ein Dorf mit 100 Einwohnern und nennt es "Globo". Die weltweiten Konsumausgaben wurden auf 100 Konsumkörbe aufgeteilt. Fünf Einwohner leben im Ortsteil Nord-, neun in Lateinamerika, zwölf in Europa, 13 in Afrika und 61 in Asien. Beispiel Öl: die fünf Amerikaner verbrauchen 121 Fass davon, die 13 Einwohner des Weilers Afrika aber nur zwölf. Die Hälfte der "Globo"-Einwohner hat noch nie telefoniert, 41 von ihnen kennen keine sanitären Anlagen.

17 "Globoaner" hungern. Denn 61 von 100 Körben gehören nur 12 Personen in Nordamerika und Europa, so bleiben für die restlichen 88 Bewohner in den Weilern Asien, Afrika, Europa, Latein-/Nordamerika und Ozeanien nur 39 Warenbehälter. 17 Einwohner von Globo hungern. 15 von 100 Globobewohnern vegetieren in Slums (Nussbaumer: "Jesus würde heute vermutlich in einem Slum Südasiens bzw. Afrikas zur Welt kommen").

Zehnfache kcal. In einem Teil "Globos", etwa Subsahara, hat der Weilerbewohner pro Tag nur etwa 140 tierische kcal zur Verfügung, während ein Nordamerikaner 1040 kcal verschlingen darf.

Verteilungsgerechtigkeit? Nach der Berechnung des Autorentrios besitzen exakt zwei männliche Bewohner Globos die Hälfte des Dorfvermögens, während 50% der Benachteiligten in Globo sich ein Prozent des materiellen und immateriellen Besitzes teilen müssen.

Würden alle "Globoaner" so leben wie die Nordamerikaner, könnten dies maximal 22 tun. Also lebt ein kleiner Teil weit über den Dorfverhätnissen. "Ich hoffe, dass die Welt einen Hauch besser wird", resümiert Dr. Sepp Nussbaumer.

Univ.-Prof. Dr. Sepp Nussbaumer tritt zusammen mit zwei Co-Autoren in Erscheinung.

###

Josef Nussbaumer, Andreas Exenberger, Stefan Neuner: "Unser kleines Dorf". IMT Verlag (Band 1 der Kufsteiner Wirtschaftsstudien); 189 Seiten, 27.90 €. EM

http://www.unserkleinesdorf.com

Beste Lage am Traunsee - sicheres Investment mit Weitblick

Willkommen in einem der attraktivsten Lebensräume Oberösterreichs - in Altmünster am Traunsee! In zentraler Aussichtslage und doch inmitten eines atemberaubenden Natur-Ambiente genießen Sie die Vorzüge hoch ästhetischer, intelligenter Architektur mit einzigartiger Aussicht auf den Traunsee und Traunstein. Sie realisieren für sich ein seltenes Privileg einer außergewöhnlichen Immobilie, die höchste Wohnqualität und optimale Wertentwicklung garantiert.
Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum am Traunsee und leben dort, wo andere Urlaub machen.

RE/MAX Traunsee

Ebenzweierstraße 34, 4813 Altmünster
Tel.: 07612 89 23 20
p.steinkogler@remax-traunsee.at